

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 17/0125
410 - Fachbereich Rechtliche und wirtschaftliche Jugendhilfe			Datum: 17.03.2017
Bearb.:	Wientapper-Joost, Claudia	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	23.03.2017	Anhörung

Entwicklung der Fallzahlen und Ausgaben nach Art der Hilfestellung im Jugendhilfebereich der Jahre 2010 bis 2015

Sachverhalt

Auf der Jugendhilfeausschusssitzung am 09.02.2017, TOP12.6, Anlage 6 bat Frau Hahn um eine Aufstellung der Entwicklung der Fallzahlen und Ausgaben nach Art der Hilfestellung im Jugendhilfebereich der Jahre 2010 bis 2015.

Aufgrund der Softwareumstellung zum Jahr 2014 können keine Daten von 2010 und 2011 aus der Software des Jugendamtes generiert werden. Die Antwort wurde um die Fallzahlen und Kosten für 2016 ergänzt.

Die Daten von 2012 und 2013 wurden aus den Meldungen zum Vergleichsring Integrierte Berichterstattung Schleswig- Holstein von der Gebit generiert. An diesem Vergleichsring nimmt die Stadt Norderstedt seit 2012 teil.

Erläuterungen zu der angefügten Tabelle:

Die angefügte Tabelle enthält die Fallzahlen und nicht die Anzahl der Hilfen. Besonders bei den Hilfen nach §27 und §35a SGB VIII werden für manche Kinder mehrere Hilfen eingesetzt z.B. Für ein autistisches Kind werden Schulbegleitung und zusätzlich eine Therapie über das Autismus Institut bewilligt.

2013 wurden die Kosten für die jungen volljährigen Mütter aus §19 SGB VIII von dem Produktkonto für junge Volljährige gebucht.

2016 kam es aufgrund der minderjährigen unbegleiteten aber auch der begleiteten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge zu einer erheblichen Fall- und Kostensteigerung. Die Auswirkungen werden nicht nur in §42 SGB VIII (vorläufige Inobhutnahme) sondern auch in den §§ 27 (Clearing für die begleiteten unbegleiteten Flüchtlinge), 29 (soziale Gruppenarbeit für die begleiteten unbegleiteten Flüchtlinge und ihre Angehörigen), §30 SGB VIII (ambulante Hilfe für minderjährige und junge volljährige Flüchtlinge) und §35 SGB VIII (stationäre Anschlussmaßnahme für die minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge) deutlich.

Anlage

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister

